

# Rennfeuer 2023

## Internationaler Treff der Eisenmacher

Die erste Herstellung von Eisen im Spessart verliert sich im Dunkel der Geschichte, obwohl Eisen in Mitteleuropa bereits seit etwa 700 vor Christus gewonnen wird. Umso bekannter ist dafür die Geschichte des Eisenhammers zu Hasloch, der vor 1779 als einfache Hammerschmiede den Betrieb aufnahm und heute noch über zwei funktionale Großhämmer verfügt.



# 13. – 16.07.2023

## mit attraktivem Rahmenprogramm

Dieser Eisenhammer wird vom 13. bis 16.07.2023 zum einzigartigen Schauplatz. Hier treffen sich „Eisenmacher“ aus mehreren Ländern, um im Rahmen des Events „Rennfeuer 2023“ auf althergebrachte Art das Material zu gewinnen, das einem ganzen Zeitalter seinen Namen gab: Eisen. Dabei werden Öfen eingesetzt, die mit einer Schichtung aus Holzkohle und Erz und Zuluft befeuert werden. Bei hoher Temperatur wird das Eisen von der Schlacke getrennt. Seit dem Mittelalter gab es im Spessart diese Rennöfen – Produktionsstätten, in denen in kleinen Mengen das erste verwendbare Eisen erzeugt wurde. An diese Tradition knüpfen die teilnehmenden „Eisenmacher“ beim Event in Hasloch an.

Erleben Sie archaischen Ofenbau aus Stein und Lehm, Rennfeuerbetrieb bei 1.000–1.200 °C, Schlackenabstich und zum Schluss Öffnung der Öfen, um die Luppe herauszuholen. Die Eisenmacher weihen Sie gern in ihre Geheimnisse ein.

Besuchen Sie auch die Ausstellung im Hammermuseum. An vielen Mitmachstationen können Sie selbst aktiv werden, Schmiedevorfürungen live miterleben oder erfrischende Wasserspiele ausprobieren.



# HAMMERMUSEUM

## am Eisenhammer Hasloch

**Tageskarte:** 3,00 € mit Zugang zum Eventbereich  
**Mehrtageskarte:** 4,50 € mit Zugang zum Eventbereich



# Iron Smelting Days Rennfeuer 2023\*

über mehrere Tage verteilt

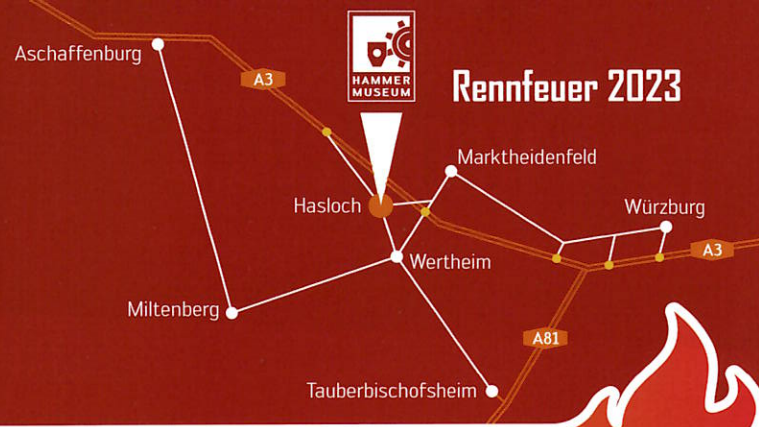
Die Eisenmacher erläutern die einzelnen Schritte und zeigen Muster von früheren Rennfeuern:

- Aufbereiten und Rösten der Erze mit Holz und Holzkohle
- Aufbau der Öfen aus Ziegeln, Stroh und Lehm mit Belüftung
- Trocknen und Einbrennen („Sintern“) der Öfen
- Anheizen und schichtweises Verfüllen der Erze und Holzkohle
- Fahren der Öfen – „Ofenreise“
- Abstechen der Öfen, um die Schlacke auslaufen zu lassen
- Sammeln des Eisens im Sumpf – Herstellen der Luppe
- Trennen von Schlacke und Eisen
- Zerstören des Ofens und Bergung der Luppe



Für das leibliche Wohl sorgt  
das Team des Schwarzen Bock.

\*Veranstalter:  
IFGS | 66989 Höheischweiler | [www.ifgs.de](http://www.ifgs.de)  
Anna Göbel & Otto Kurtz Stiftung



## Rennfeuer 2023

Kommen Sie, staunen Sie und erleben Sie als  
Besucher des Kurtz Ersä Historic Center das Event  
„Rennfeuer 2023“ mit attraktivem Rahmenprogramm:

### Do, 13.07.23:

ab 11:00 Uhr: Aufbau der Öfen

### Fr, 14.07.23:

ab 11:00 Uhr: Sintern der Öfen und  
Beginn der Ofenreise (Erzreduktion)

### Sa, 15.07.23:

ab 11:00 Uhr: Tag der offenen Tür  
des Kurtz Ersä Konzerns  
nachmittags: Präsentation der Ergebnisse  
und Rennfeuerbetrieb

### So, 16.07.23:

ab 11:00 Uhr: Frühschoppen,  
Präsentation der Ergebnisse und Abbau

### Täglich:

Museum geöffnet;  
Schmiedevorführungen

Kurtz Ersä Hammermuseum  
Eisenhammer | 97907 Hasloch  
☎ 09342 807-123 | [www.hammer-museum.de](http://www.hammer-museum.de)



# EISENMACHEN WIE DIE VORFAHREN Rennfeuer 2023 13. - 16.07.2023



Internationaler Treff der  
„Eisenmacher“ in Hasloch

 kurtz ersa

